



ZURÜCK IN DEN KREISLAUF

Definition

Recycling beschreibt einerseits die unmittelbare Wiederverwendung ausgedienter Produkte, andererseits die stoffliche Verwertung, also die Gewinnung von Rohstoffen aus Abfall. Diese Art von Abfallbewirtschaftung dient zur Müllreduzierung und zugleich zur Schonung von Ressourcen.

Die Schweizer Bevölkerung ist Weltmeister im Recyceln: Sie sammelt und trennt rund die Hälfte aller Abfälle. Aber sie zählt auch zu denen, die am meisten Haushaltsmüll produzieren – im Durchschnitt mehr als 700 kg Abfall jährlich pro Bewohner, wenn man alle Abfälle berücksichtigt (Haushalt und Unternehmen).

Was kann man recyceln?

Mit gut organisierten Sammel- und Verwertungsstellen, kann der Grossteil an Materialien wiederverwertet werden. So wird beispielsweise farblich sortiertes Altglas zu 94% wieder zu Verpackungsgläsern oder Flaschen geschmolzen. Altpapier, welches in Bündeln am Hauseingang gesammelt wird, hat eine Recycling-Quote von 81%. Das alte Papier wird eingeweicht, von Störstoffen wie Büroklammern getrennt und anschliessend zu neuen Zeitungen oder Karton gewalzt.

Wie sortieren?

Der Anfang der Abfallentsorgung bilden die Haushalte. Wenn Abfall nicht bereits beim Einkaufen vermieden werden kann, ist die korrekte Entsorgung danach entscheidend.

Basis für das fachgerechte Recyceln bildet das Trennen der Wertstoffe – darum gilt: Möglichst viel sortieren und trennen! Das Sammelgut sollte sortiert und sauber bei den entsprechenden Sammelstellen abgeliefert werden, damit die Wertstoffe vor der Verwertung nicht verunreinigt oder durchmischt werden. Üble Gerüche werden so auch vermieden.

Die Sortierung und Trennung der Materialien gewährleistet bessere Rohstoffqualität und somit auch eine grössere Chance der Wiederverwertung.



Ziele von Recycling

- Ressourcen und Aufwand sparen
- Lebensdauer von Rohstoffen verlängern
- Hohe stoffliche Verwertungsquote
- Gewonnene Materialien in hoher Qualität
- Vermeiden von Schadstoffen in der Umwelt
- Lösungsschritt zu Konsum- und Wegwerfgesellschaft
- Weiterentwicklung von Entsorgungssystemen



In Innertkirchen stehen Glasmulden, Tex-Aid-Container, Blechpressen und Kehrrechtcontainer zur freien Verfügung. Weiteres kann im Entsorgungshof Ryschi während den gegebenen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Übriger Hauskehrrecht, der für Recycling unpassend ist, kann in einem Gebührensack entsorgt werden. Gebührensäcke sowie Gebührenmarken werden im Dorfladen Volg oder der Gemeindeverwaltung verkauft.

Art			Bemerkungen
Altglas	Getränkeflaschen, Gurken-Konfitüren- und Joghurtgläser	Deckel, Trinkgläser, Glühbirnen, Fensterglas	Etiketten nicht zwingend entfernen, ausspülen, farblich trennen
Karton	Verpackungskarton, Wellkarton	beschichtete Kartons mit Papier-, Alu- oder Kunststoff (z.B. Tetra-Pak)	effizient zusammenfalten
Altpapier	Zeitungen, Prospekte, Heftli, Couverts	Karton, Ordner, Papiertragetaschen	gebündelt vor Hauseingang während Papiersammlungen
Aluminium	Getränkedosen, Joghurtdeckel, Alu-Folien	Kaffeekapseln, Lack- und Spraydosen	bei Sammelstelle
Blech	Konservendosen, Verschlussdeckel aus Stahl- und Weissblech	Lack- und Spraydosen, Aluminium, Eisen	bei Sammelstelle
PET	Getränkeflaschen mit PET-Kennzeichen	Shampoo-, Milch- und Saucenflaschen	Luft raus, Deckel drauf!
Kunststoff	Plastikverpackungen, Folien, Shampoo- und Waschmittelflaschen	PET-Flaschen, Styropor, stark verunreinigte Verpackungen	in Foliensäcken trennen, bei Verkaufsstelle zurückgeben
Kompost	Gemüse- und Obstreste, Eierschalen, Kaffeesatz	unnatürliches Material, Fleisch, Plastik, starke Pestizide	in eigenem Kompost zu Humus verarbeiten!



Sortenrein
getrennt entsorgt nach Art des Materials
(bspw. Altmetall: Alu / Blech / Eisen)

Gemischt
unterschiedliche Rohstoffe unsortiert
(bspw. Hauskehrrecht in Gebührensäcken)



Tipps für Zuhause

Sofort trennen: Anstatt den ganzen Abfall in einen Sack zu werfen, ist es empfehlenswert den Müll sofort zu trennen, wenn er entsteht. Das erspart später viel Zeit und Aufwand.



Verschiedene Tonnen: Bestenfalls sollte in einem Haushalt eine kleine Sammelstelle für verschiedene Abfallarten sein, um das Recyceln zu vereinfachen. Praktisch dafür wäre beispielsweise ein Sammelkorb in der Küche. Diesen kann dann im Keller in Kisten oder Säcken nach Material sortiert und entleert werden.

Wiederverwendung: Anstatt leere Gläser in die Altglassammlung zu werfen, kann man ihnen einen neuen Zweck verleihen. Ob als Einmachglas für Konfitüre, zur Aufbewahrung von Kleinigkeiten oder als Stiftehalter im Büro – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Aus alt mach neu: Kartonreste, Altholz, Gläser und Blechdosen schaffen die perfekte Grundlage für ein Bastelprojekt. Mit Leim, Goldlack oder einer Bohrmaschine lassen sich wahre Kunstwerke schaffen, besonders mit Kindern. Diese Form von Recycling nennt man Upcycling.

Kleine Schritte – grosse Wirkung

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz, den Sie durch korrekte Abfallentsorgung erbringen. So schonen wir unsere Umwelt und können wertvollen Ressourcen einen neuen Zweck verleihen. Auch mit vielen kleinen Schritten lässt sich ein Ergebnis erzielen!

Entsorgungshof Ryschi

Öffnungszeiten April-Sep

Samstag 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr*
(*nur Grüngut)

Öffnungszeiten Okt-März

Samstag 13.00 – 15.00 Uhr

Weitere Informationen betreffend der Abfallentsorgung in Innertkirchen sind ersichtlich auf dem grünen Abfallmerkblatt. Online auch auf innertkirchen.ch

Auskunftsstellen

Deponiewart Christian Roth
Tel. 079 655 09 49
Gemeindeverwaltung Innertkirchen
Tel. 033 972 12 20

